

Kurt Drawert  
*Die große  
Abwesenheit*

Essays. Reden.  
Figuren der Literatur

Mit Fotografien von Ute Döring

# I Die große Abwesenheit

- 8 Die große Abwesenheit (2020)
- 14 Ich suche etwas, von dem ich nur weiß, dass es mir fehlt.  
Über die Rolle des Schriftstellers in der pandemischen  
Welt (2020)
- 21 Stottern als Problem für Nachrichtensprecher.  
Eine Interpretation (2017)
- 28 Irina (1999)
- 33 Jede Lüge ist eine Wahrheit.  
Versuche über die Liebe (2018)
- 41 Der Blick und das Obszöne. Über Imre Kertész:  
*Roman eines Schicksallosen* (2017)
- 47 Text<sup>1</sup> (1991, 1993, 2001)
- 60 *Fotoerzählung I: Prora* (Ute Döring)

## II Was ist Literatur?

88 Was ist Literatur? Versuche einer Topologie (2018)  
100 Am Abend des nächsten Tages (1996)

# III Prag ist eine Erfindung von Kafka

- 120 Prag ist eine Erfindung von Kafka.  
Die Stadt, der Blick und der Text (2013)
- 124 *Fotoerzählung II: Prag (Ute Döring)*
- 134 Istanbul. Und wieder im Mai (2016)
- 138 Die Territorien der Seele. Wolfgang Hilbig  
glänzende Prosa (2009)
- 142 Die andere Zeit. Der Literarische Salon des Ekke  
Maaß (2017)
- 146 *Fotoerzählung III: Berlin (Ute Döring)*
- 166 Ezra Pound. In einer Station der Metro.  
Interpretation (2015)
- 169 Die Zeit danach. Karl Krolow zum Hundertsten (2015)
- 173 Eine Legende endet. Raddatz. Nachruf (2015)
- 174 Bergengruen, der „Rodensteiner“.  
Rede zum Werner-Bergengruen-Preis (2013)
- 179 Rede zum Robert-Gernhardt-Preis (2014)
- 182 Das Wesentliche des Wesentlichen.  
Rede in der Deutschen Akademie für Sprache  
und Dichtung (2016)
- 184 Die Aufklärung der Aufklärung.  
Rede zum Lessingpreis des Freistaates Sachsen (2017)
- 188 Lieber Freund Lichtenberg. Eine Entgegnung.  
Rede zum Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis (2021)
- 190 Meine Bücher sind die Summe meiner Zweifel.  
Rede zum Walter-Kempowski-Preis (2021)
- 197 „Ich habe meine Hoffnung / auf Deserteure gesetzt“  
Günter Eich zum Gedenken. Für Michael Braun (2022)

# IV Ich glaube, ich glaube an nichts

- 206 „Ich glaube, ich glaube an nichts“  
Ein Gespräch mit Martin Hielscher (2015)
- 225 „Nichts ist schlimmer, als Bescheid zu wissen“.  
Ein Gespräch mit Axel Helbig (2021)
- 244 Nachsätze
- 246 Drucknachweise